

Brusnik

Brusnik / Rocica

Angelegt: 2023-03-09 20:55:39	Update: 2024-08-05 08:51:56	Druck: 2026-06-20 05:06:53
Land: Slovenija / Slovenia Region: Zahodna Slovenija / Western Slovenia Subregion: Goriška / Gorizia Statistical Region Ort: Ladra		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a3 IV	Gesamtzeit: 3h
Zustiegszeit: 5min	Begehungszeit: 2h50	Rückwegszeit: 5min
Einstiegshöhe: 550m	Ausstiegshöhe: 220m	Höhendifferenz: 330m
Canyonstrecke: 550m	Höchste Abseilstelle: 60m	Anzahl Abseiler: 15
Transport: Auto benötigt	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.4 (6)	Beschreibung: ★ 2.3 (3)	Verankerung: ★ 1.7 (4)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 1x70m, 1x60m		
Charakteristik: Der stellenweise eng und tief eingeschnittene, meist wasserarme Brusnik Bach (ca. 2/3 Zeitaufwand der Tour) mündet in den wesentlich mehr aquatischen Rocica Bach (ca.1/3 Zeitaufwand der Tour) der uns über einen 60m Wasserfall wieder zum unteren Parkplatz führt.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Unterer Parkplatz: Von Bovec kommend in der Ortschaft Kobarid den Schildern Richtung Campinplatz Lazar folgen, über die Napoleon Brücke auf das linke Soca Ufer wechseln und die Fahrt Richtung Süden in die Ortschaft Ladra fortsetzen. In der Ortschaft die dritte Abzweigung links nehmen (kurz vor der Brücke über die Rocica). Bis ans Ende der Straße fahren und parken. Edit 3.08.2024 wir wurden von den Anrainern freundlich hingewiesen, dass die Parkplätze am Ende der Straße Privatgrund sind. Wir haben einfach im Ort (3min längerer Ausstieg) auf den gekennzeichneten Parkplätzen geparkt. oberer Parkplatz: vom unteren Parkplatz retour zu Napoleon Brücke. Diese jedoch links liegen lassen und der kurvigen Straße hinauf in die Ortschaft Dreznica folgen. Dort den Schilder Richtung Kosec folgen. In Kosec befindet sich auf der linken Straßenseite ein gekennzeichnete Wanderparkplatz. Im Zweifelsfall einfach freundlich fragen. Autoumstellung =8km,15min. Fahrzeit.		
Zustieg: In 30m Entfernung zum südlichen Widerlager der Brücke über den Brusnik in der Ortschaft Kosec zieht ein Weg über Felder hinunter zu einer Kapelle. Hinter der Kapelle durch das Gatter im Zaun und eine günstige Abseilstelle von einem der Bäume suchen. Wir sind im Wald ca 50m Flussaufwärts gegangen und haben dort von der Böschung abgeseilt. Es lohnt sich nicht, schon an der Straßenbrücke in das mit Steinen ausgekleidete Bachbett einzusteigen.		
Tour: Anfänglich tief eingeschnittene Schlucht mit wenig guter Wasserqualität. Die Absicherungen bestehen manchmal nur aus alten 8mm Bohrhaken. In Notausstieg ist erst bei der Einmündung in die Rocica möglich. Hier verdreifacht sich die Wassermenge zu Gunsten besserer Wasserqualität. Spektakulär ist der wuchtige 65m Endwasserfall der außerhalb der Wasserlinie abgeseilt wird und in ein riesiges Becken mündet hier sollte man ein 70m Seil zum abseilen verwenden. Ein wesentlich längeres Abzugseil ist praktisch.		

Rückweg:

nach dem 60m Wasserfall noch etwas im Bachbett wandern. Es folgt noch ein 5m abseiler der mit zwei Kettenständen abgesichert ist. Danach rechts auf den Steig aussteigen und noch ein paar Meter im Wald parallel dem Bach folgen bis man eine gemauerte Wehrstufe erreicht und rechts auf der Straße zurück zum Auto.

Koordinaten:

Canyon Start [46.2486 13.6201](#)

Canyon Ende [46.2380 13.6114](#)

Parkplatz Zustieg [46.2508 13.6218](#)

Parkplatz Ausstieg [46.2370 13.6105](#)

Begehungen:

2025-08-10 | Patrik Halamka | ★★☆☆☆ | 📖 | 🗎 | ⚓ | ⚓ | 🌊 Normal | 🍏 Begangen

Alles ist gut gegangen. Im Brusnik-Teil der Schlucht gibt es viele Bäume und Trümmer. Als wir nach Rocica kamen, war das Wasser klar und einige Pools waren ausgewaschen, so dass sogar einige Sprünge möglich waren. Leider blieb unser Seil am 60-Meter-Wasserfall hängen und wir konnten es nicht mehr herunterholen. Es würde wirklich helfen, wenn unten im Pool ein weiterer Ankerpunkt wäre oder wenn der obere Anker besser gemacht wäre. Zum Beispiel wäre es keine schlechte Idee, dort eine Kette anzubringen. (maschinell übersetzt)

2024-08-03 | Georg Rudelstorfer | ★★☆☆☆ | 📖 | ⚓ | ⚓ | 🌊 Niedrig | 🍏 Begangen

Wirklich schöne und abwechslungsreiche Tour. Im oberen Teil mit wenig Wasser und tief eingeschnitten geht ohne lange Gehstrecken voran bis zur Mündung in die Rocica. Die Absicherung wurde bei der letzten Begehung maßgeblich verbessert und ist jetzt ganz ok. Ein paar Bäume liegen aktuell in der Schlucht, können aber gut umgangen werden. Bei der Mündung befindet sich ein teilweise versicherter Steig bei dem man auf Wanderer trifft und welcher auch als Ausstieg genutzt werden kann. Die Wasserqualität nimmt in der Rocica schlagartig zu. Über eine relativ lange gehstrecke bei der hin und wieder abgeklettert wird gelangt man zum eindrucksvollen 65m Wasserfall. Unser 60m CE4Y Seil hat nicht ganz gereicht und wir haben ein 70m Halbstatikseil verwendet. (Eventuell würde ein 60m mit Seildehnung ausreichen). Nach einem weiteren 5m Abseiler und einer kurzen Gehstrecke folgt rechts der Ausstieg bis man auf die Schotterstraße trifft die zurück in den Ort führt. In der Rocica sind gesamt nur 3 Abseiler, aber mit dem 60m Wasserfall und den tiefblauen Becken definitiv lohnend. Gesamt gesehen ist die Brusnik eine wunderbare Canyoningtour die zwei komplett unterschiedliche Canyons verbinden.

2024-06-15 | Tjaz | ★★☆☆☆ | 📖 | ⚓ | ⚓ | 🌊 Niedrig | 🍏 Begangen

Die meisten Verankerungspunkte im Canyon wurden geändert, einzelne Bolzen oder Ketten. Schöner Canyon. Schlechte Wasserqualität, wenn es nicht regnet ist. (maschinell übersetzt)

2024-02-18 | Horst Lambauer | ★★☆☆☆ | 📖 | ⚓ | ⚓ | 🌊 Normal | 🍏 Begangen

Sind den Canyon heute begangen. Habe die Beschreibung leicht angepasst und Koordinaten der Parkplätze hinzugefügt. Beschreibung passt jedoch sehr gut. Brusnik ist eng mit Schichtkalk jedoch sind im Wasser viele Trübstoffe. Trotzdem interessant und geologisch schön. Die Hakenqualität ist mäßig und man sollte ein Notborset dabei haben. Sobald man in die Rocica kommt wird die Wasserqualität schlagartig besser mit sehr schönen Einzelstellen mit ein paar Sprüngen und Abseilern und dem Highlight - dem 60m Wasserfall in das Tiefblaue becken. Standqualität in der Rocica ist wesentlich besser als im Brusnik. Angeblich soll oberhalb der Mündung vom Brusnik bis auf ein Abseiler (möglicherweise Sprung) nichts drinnen sein. Es müsste aber die Möglichkeit geben kurz vor der Einmündung des Brusnik in die Rocica or. re. der Via Ferrata aufzusteigen und dann in die Rocica einzusteigen, kurz vor der schönen Einzelstelle (haben wir nicht gemacht, sondern ich habs mir danach auf der Karte angesehen)

2023-03-09 | System User | ★★ | 📖 | 🗎 | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/2709>

2023-03-09 | System User | ★★ | 📖 | 🗎 | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/BrusnikCanyon.html>